

PRESSEMITTEILUNG vom 20.03.2018

Georg-Forster-Gymnasium und Asdonkshof engagieren sich für ‚Deckel gegen Polio‘

Die Idee ist so genial wie einfach: mit Plastik Leben retten. Im Rahmen einer Unterrichtssequenz über die Vermüllung der Ozeane mit Plastik wurde der Kurs Naturwissenschaften am Georg-Forster-Gymnasium in Kamp-Lintfort auf die Aktion ‚Deckel gegen Polio‘ aufmerksam.

Der Verein ‚Deckel drauf e.V.‘ unterstützt durch die Sammlung von Kunststoffdeckeln aus hochwertigen Kunststoffen (HDPE und PP) und mit dem anschließenden Verkaufserlös gemeinnützige sowie mildtätige Projekte. Für den Erlös von 500 Deckeln kann eine Polioimpfung finanziert werden. Gesammelt werden ausschließlich Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen und Getränkekartons aus "PP" und "HDPE" mit max. 4 cm Durchmesser.

Sabine Wiedner-Schneider, Lehrerin am GFG Gymnasium berichtet: „Meine Schüler wollten sich sofort an der Aktion beteiligen. Wir mussten aber feststellen, dass es am linken Niederrhein kaum Sammel- bzw. Lagerstellen gibt – deswegen haben wir uns entschlossen, die Sammlung selber in die Hand zu nehmen. Ich sehe in diesem Projekt die einmalige Chance, die Bekämpfung von Umweltproblemen mit sozialem Engagement zu verbinden. Natürlich wollen wir möglichst viele Mitstreiter ermutigen, die das Projekt mit unterstützen!“

Das Georg-Forster-Gymnasium ist bislang die einzige offizielle Sammelstelle in Kamp-Lintfort. Die Mitarbeiter am Wertstoffhof des Asdonkshof als ‚Lagerstelle‘ nehmen größere Mengen von allen potentiellen Sammelstellen an, lagern diese ein und organisieren in Abstimmung mit dem Verein den Abtransport zum Recyclingunternehmen, denn für eine Abholung müssen mindestens 8 Big Bags voll gesammelt werden. Cornelia Bothen vom Asdonkshof: „Wir unterstützen das Projekt sehr gerne. Neben dem erforderlichen Platz verfügen wir über das nötige Know-How auch für die Sammlung kleinerer Wertstoffmengen. Seit vielen Jahren kann man bei uns z.B. CDs oder Korken zum Recyceln abgeben.“



v.r.n.l.:

Linda Schrage, Katrin Janssen, Michael Hänsel, Sabine Wiedner-Schneider,
Gina Drefert, Anes Kujundzic, Jacob Dietel, Cornelia Bothen

Der Anfang ist gemacht: Am heutigen Tag wurde die erste größere Menge an Deckeln am Asdonkshof von den Schülern angeliefert. Die Schüler beurteilen ihre Aktion wie folgt: „Man kann den Opfern der Krankheit ganz einfach helfen und das mit Deckeln?! Das ist großartig. Wenn ich krank wäre, würde ich auch wollen, dass man mir hilft.“ (Malik Burnic, 9d). "Es ist echt traurig, dass solche Krankheiten noch existieren und nicht ausgerottet sind. Ich meine, wir leben im 21. Jahrhundert und die Menschheit bekommt es nicht auf die Reihe solche Krankheiten auszurotten." (Natalie Wacker, 9a)

Ausführliche Infos zur Sammlung gibt es unter **deckel-gegen-polio.de**.

Unternehmenskurzporträt

Das Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Asdonkshof wird von der Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG betrieben. Durch die Kombination aus thermischer Behandlung, stofflichen Behandlungsanlagen und einer Deponie der Klasse II entstand eines der modernsten Entsorgungszentren in Europa. Dieser Anspruch wird durch eine deutliche Unterschreitung der gesetzlichen Emissionsgrenzwerte, die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb und die Volllastung der Anlagen belegt.

Pressekontakt:

Cornelia Bothen
Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG (KWA)
Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Asdonkshof
Graftstr. 25, 47475 Kamp-Lintfort
Tel.: 02842/ 940-270
E-Mail: bothen@aez-asdonkshof.de, www.aez-asdonkshof.de